

RS OGH 1957/1/23 1Ob559/56, 1Ob105/06g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.01.1957

Norm

ZPO §486 Abs4

ZPO §503 Z2 C6

Rechtssatz

Erhebliche Mängelhaftigkeit des Berufungsverfahrens, wenn in der mündlichen Berufungsverhandlung keine Parteivorträge erstattet werden. Das Recht der Parteien auf mündlichen Vortrag ihrer Berufung in der mündlichen Berufungsverhandlung ist unverzichtbar.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 559/56

Entscheidungstext OGH 23.01.1957 1 Ob 559/56

- 1 Ob 105/06g

Entscheidungstext OGH 16.05.2006 1 Ob 105/06g

Vgl auch; Beisatz: Eine kurze Berufungsverhandlung begründet weder einen Verfahrensmangel noch einen Nichtigkeitsgrund, sofern die prozessualen Rechte der Parteien nicht konkret durch gesetzwidrige Maßnahmen beeinträchtigt werden. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0042075

Dokumentnummer

JJR_19570123_OGH0002_0010OB00559_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>